



1. Januar 2015 – 31. Dezember 2015

Gerhard Frey, Verwaltungsratspräsident IG GIS AG

Mathias Lippuner, Geschäftsführer IG GIS AG

1 Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionäre

Die Grundsatzdiskussionen über eine Geodatenstrategie im Jahr 2015 veranlassen mich, erneut den Zweckartikel der IG GIS AG an den Anfang meines Berichts zu stellen:

Die Gesellschaft bezweckt die Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines geografischen Informationssystems (GIS) im Auftrag der beteiligten Kantone sowie deren Gemeinden.

Unser Geschäftsjahr war geprägt von folgenden Ereignissen:

Im Rahmen der Bundesvorgaben bereitet der Kanton St. Gallen den Erlass eines Geoinformationsgesetzes vor und hat dazu im Herbst 2015 eine Vernehmlassung eröffnet. Dieser Gesetzesentwurf enthält neben den eher technischen Regelungen analog zu den Gesetzen der Nachbarkantone auch einen speziellen organisatorischen Teil. Diese organisatorischen Bestimmungen betreffen die Existenz unserer Gesellschaft fundamental, die Errungenschaft einer regionalen und staatsebenenübergreifenden Publikationsplattform für geografische Daten wird, wenn das Gesetz unverändert in Kraft gesetzt wird, zur Disposition gestellt. Unsere Aktionäre konnten sich, mit Ausnahme der Ausserrhoder Gemeinden, zu dem Gesetzesentwurf äussern. Wir sind gespannt, welche Veränderungen in den definitiven Gesetzestext einfließen werden. Unsere Erwartungen sind hoch, im Interesse unserer Kunden und der Nutzer unserer Informationen verfolgt der Verwaltungsrat diese Entwicklung engagiert und wird sich weiterhin mit allen Kräften für die Ziele in unserem Zweckartikel einsetzen. Wir betreiben ein kostengünstiges und qualitativ hochstehendes GIS und unternehmen alles, um auch in Zukunft Marktleader in der Ostschweiz zu bleiben!



Gerhard Frey
Präsident des
Verwaltungsrats

**Entwurf st.gallisches
Geoinformationsge-
setz**

Mit dem neu gestalteten Newsletter haben wir unsere Kunden in den letzten Wochen laufend über den Projektstand 'neues Geoportal' informiert. Bestandteil der vertraglichen Abmachungen mit dem Dienstleister Geoinfo AG ist neben dem zuverlässigen und sicheren Betrieb des Geoportals auch eine laufende Weiterentwicklung und Systemerneuerung, ohne dass wir unsere Vertragsgrundlagen laufend erneuern müssten. Unsere Kunden, insbesondere die Kantone und Gemeinden erhalten so ohne Mehrkosten ein Publikationssystem, welches stets à jour ist. Im Rahmen dieser Erneuerung, welche bis Ende 2016 abgeschlossen sein wird, erfolgt mit der Verschmelzung der beiden Dienstleistungen «Geoportal.ch» und «Geoportal für Betrachter» eine Vereinfachung in Kombination mit wesentlich verbesserten Suchmöglichkeiten.

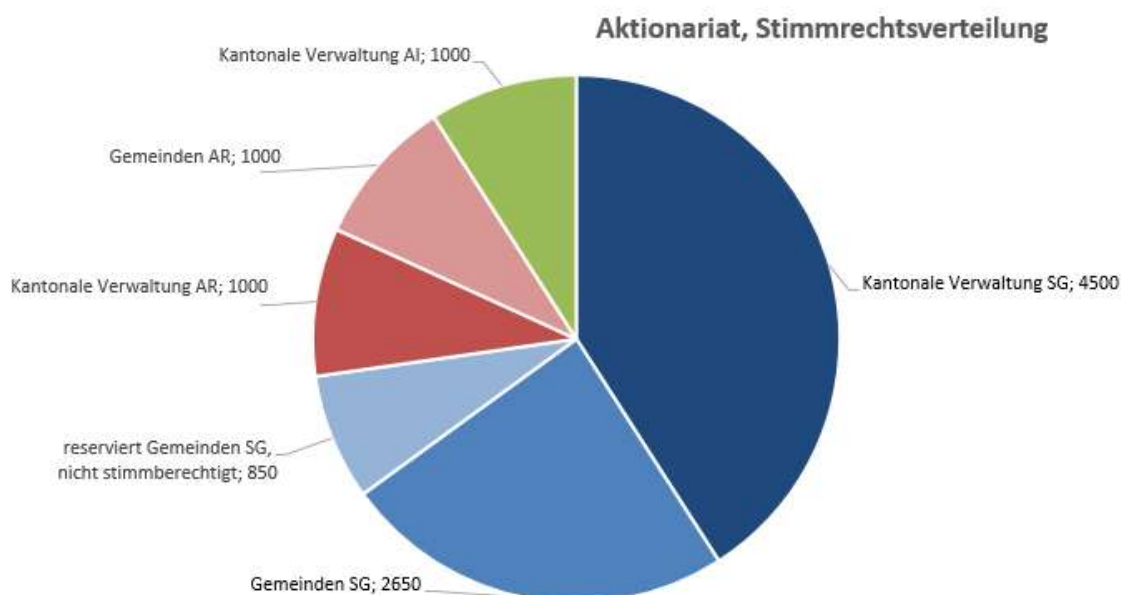
Portalmigration

Mit einer öffentlichen Ausschreibung hat sich die Gemeinde Walenstadt neu zum Bezug unserer Dienstleistungen entschieden. Auch die Stadt St. Gallen ist Aktionär unserer AG geworden, eine engere Zusammenarbeit zwischen der Stadt und unseren Dienstleistungen wird vertiefter abgeklärt. Rechtliche Unsicherheiten bei der Auftragsvergabe durch Gemeinden an eigene Unternehmen (Abacus vs. VRSG) sowie der laufende Prozess zu einem Geoinformationsgesetz hemmen die Nachfrage auch nach unseren Dienstleistungen. Steigende Bedürfnisse stellen wir jedoch im Bereich der kantons- oder gemeindeübergreifenden Plan-Ansichten fest. Festzuhalten ist, dass wir seit Bestehen der IG GIS AG trotz ständigen Leistungsverbesserungen die Preise noch nie haben erhöhen müssen. Eine Analyse unserer Preisgestaltung im Vergleich mit dem Leistungsbezug hat ergeben, dass die Kostenaufteilung zwischen den Kundengruppen (Kanton SG, Kanton AR, Kanton AI, Gemeinden SG, Gemeinden AR) überprüft werden muss. Der Verwaltungsrat hat deshalb eine Arbeitsgruppe beauftragt, ein Konzept für eine Anpassung der End-user-Preise zu erarbeiten.

Markt und Finanzen

Die laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr an vier Sitzungen behandelt. Auf Wunsch des Kantons St. Gallen resp. des VSGP nahmen Markus Zimmermann (AREG), Patrick Fäh (Kantonsgeometer) und Andreas Flückiger (Stadt St. Gallen) Einsitz im Verwaltungsrat. Sie ersetzen Renato Resegatti (GVA), Kurt Signer (GS BD) und Erwin Camenisch (Uznach). Kilian Looser wurde zum Vizepräsidenten des VR gewählt.

Verwaltungsrat



2 Mitglieder des Verwaltungsrats

Amtsperiode 2013-2016	Eintritt	Rücktritt	Funktion
Gerhard Frey	31.05.2012		Präsident
Andreas Flückiger	28.05.2015		Direktionssekretär technische Betriebe der Stadt St. Gallen
Patrick Fäh	28.05.2015		Kantonsgeometer SG, Abteilungsleiter Vermessung
Bruno Inauen	13.06.2013		Departementssekretär Land- und Forstwirtschaftsdepartement AI
Urban Keller	26.05.2010		Kantonsingenieur (AR)
Kilian Looser	31.05.2012		Vizepräsident Gemeindepräsident Nesslau
Margrit Müller	26.05.2014		Gemeindepräsidentin Hundwil
Markus Zimmermann	28.05.2015		Abteilungsleiter zentrale Dienste AREG, Stv. Amtsleiter

3 Corporate Governance

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von nachfolgenden Gremien der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen:

Regierung des Kantons St.Gallen	2 Verwaltungsräte
---------------------------------	-------------------

Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP)	2 Verwaltungsräte
---	-------------------

Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden	1 Verwaltungsrat
--	------------------

Gemeindepräsidentenkonferenz AR	1 Verwaltungsrat
---------------------------------	------------------

Standeskommission des Kantons Appenzell Innerrhoden	1 Verwaltungsrat
---	------------------

Das Präsidium kann durch ein zusätzliches VR-Mitglied, welches nicht durch eines der aufgeführten Gremien nominiert wird und von den durch die Nominationsgremien vertretenen Verwaltungseinheiten unabhängig ist, besetzt werden.

Die von den Regierungen der Kantone vorgeschlagenen Verwaltungsräte können von der Generalversammlung nur aus wichtigen Gründen nicht gewählt werden.

Nominationsgremien zur Wahl in den Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind weder bei der IG GIS in irgendeiner anderen Funktion tätig, noch bestehen Interessenverbindungen zu Lieferanten der Dienstleistungen der IG GIS AG (GEOINFO AG).

Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder

Die IG GIS AG verfügt über keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Es sind keine Unternehmen oder Personen der Privatwirtschaft an der IG GIS AG beteiligt.

Unabhängigkeit der IG GIS AG

4 Bericht des Geschäftsführers

Sehr geehrte Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2015 war stark geprägt durch die Erneuerung der WEB-Portale. In einem ersten Schritt wurde Anfang September 2015 die Beta-Version des Geoportals bereitgestellt.

Ende Januar 2016 erfolgte die Umschaltung des geoportal.ch (bisheriges Internet-Portal) auf die neue Portalgeneration. Sie überzeugt durch schnelle Antwortzeiten, verbesserte Mobilefähigkeit und Bedienfreundlichkeit und bildet die Grundlage für die geplanten funktionalen und inhaltlichen Erweiterungen wie Multimap, Zeitstände sowie die Überführung von verschiedenen bestehenden Datenbewirtschaftungsmodulen auf WEB-basierende Geo-App's. Die Portalerneuerung erfolgt im Rahmen des bestehenden Betriebsvertrags und ohne Kostenfolge für die Kunden der IG GIS AG.



Mathias Lippuner
Geschäftsführer

Das Projekt Bezugsrahmenwechsel ist 2015 für die kantonalen und kommunalen zuständigen Stellen in die Umsetzungsphase übergegangen. Die IG GIS AG hat die Kunden als Geodatenkoordinator in der Abklärung der zu transferierenden Datenbestände unterstützt. Der Offertvergleich über alle Angebote hat teilweise massive Kostenreduktionen ermöglicht. Die IG GIS AG unterstützt die Kunden im Rahmen der vereinbarten Beratungsleistungen und ohne Kostenfolge und wickelt auf Wunsch auch die künftige Beauftragung und Abwicklung der Datentransformation im Rahmen der bestehenden Leistungsvereinbarung (ohne Zusatzkosten) ab.

Bezugsrahmenwechsel

Die IG GIS AG betreibt seit mehreren Jahren eine Geodaten-shop-Plattform, welche einen Datenbezug mit minimalem manuellem Aufwand ermöglicht.

Geodatenshop

Auf dem Geodatenshop laufen monatlich über die Operate AI, AR und Teile SG zwischen 100 und 200 Bestellungen mit einem Umsatzvolumen von monatlich Fr. 0.2 – 1.8 Mio.

Bei einem konsequenten Datenbezug der amtlichen Vermessung im Kanton SG über den Geodatenshop und Reduktion der Bearbeitungskosten des Bezugs auf den effektiven Aufwand könnten sich Bezüger jährlich mehrere Hunderttausend Franken sparen.

Aktuell befinden sich 267 Lizenzen Geoportal für Anwender im Einsatz. Seit Ende 2014 steht ein neues Modul "Steuerung Schutzraumbau" für die periodisch anfallende Schutzraumbedarfsplanung zur Verfügung. Es erlaubt durch den Einbezug der relevanten Geodaten eine starke Reduktion des Planungsaufwands.

Lizenzen, Nutzung der Module

In Entwicklung befindet sich ein Modul Flurstrassen AI, welches die Verwaltung der für den Unterhalt zuständigen Anstösser und die Berechnung der Kostenanteile unterstützt. Die Bereitstellung erfolgt Anfang 2016. Die Module Landschaftsqualität und LWN wurden erweitert. Das Modul Schutzraumplanung wird funktional um die Zuteilungsplanung (ZUPLA) erweitert.

Aktuell stehen folgende Module zur Verfügung

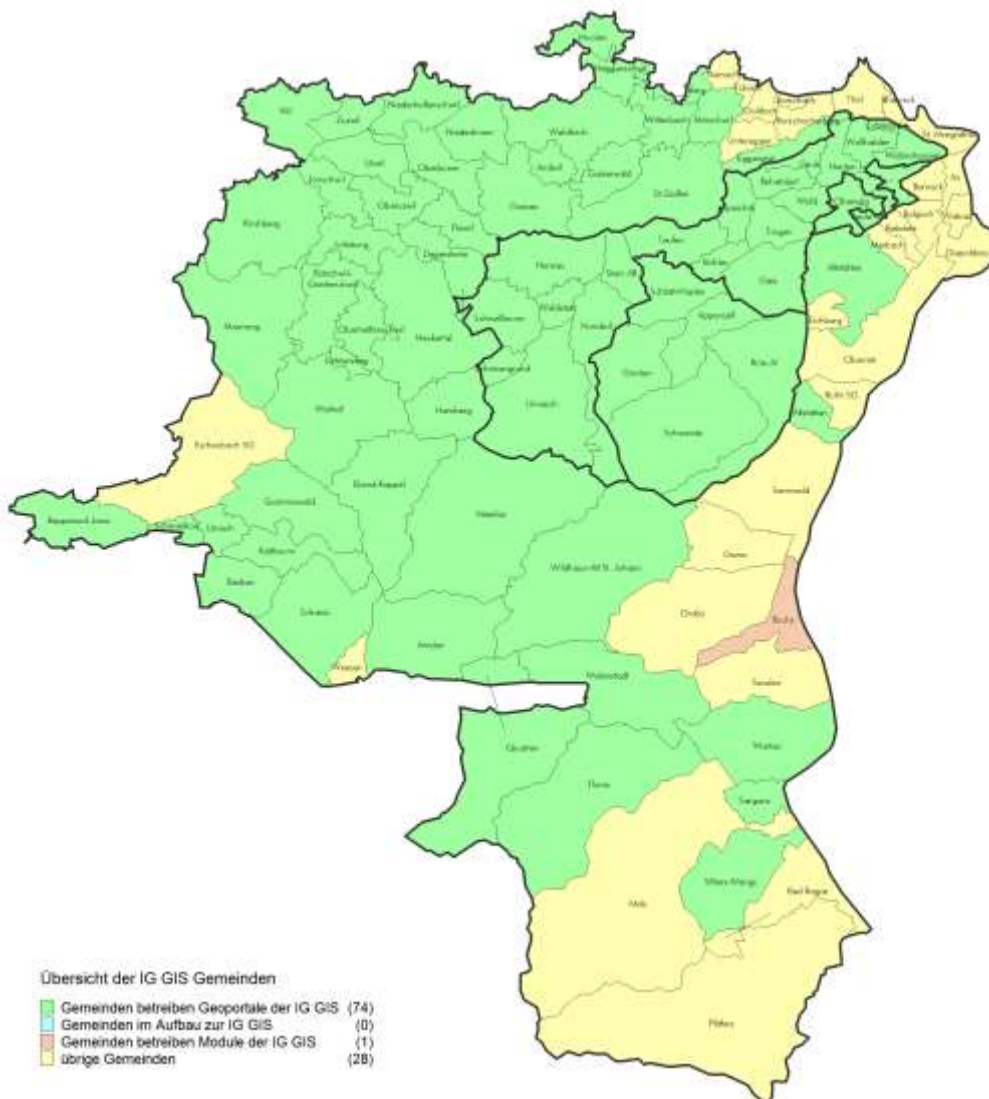
Modul	Anzahl Lizenzen	Modul	Anzahl Lizenzen
Baugesuchsverwaltung	31	Öffentliche Beleuchtung	9
Baumkataster	8	Schulraumplanung	3
Feuerwehr	18	Signalisation	20
Gewässerbaukataster	5	Steuerung Schutzraumbau	2
Unterhaltsdienst	56	Strassenunterhalt	34
Hydrantenverwaltung	6	Naturschutzzonen AI	1
Schieberverwaltung	1	Strassenverzeichnis	29
Kleinstrukturen	4	Winterdienst	14
Kunstabauten	6	Landschaftsqualität	1
LWN	2		

Im vorliegenden Geschäftsjahr sind folgende Gemeinden zur Interessengemeinschaft gestossen:

- Walenstadt
- Schänis

Neue Gemeinden im Verbund

Die Feuerwehr der Gemeinde Buchs nutzt seit Anfang des Jahres 2015 die Zielführung des Moduls Feuerwehr.

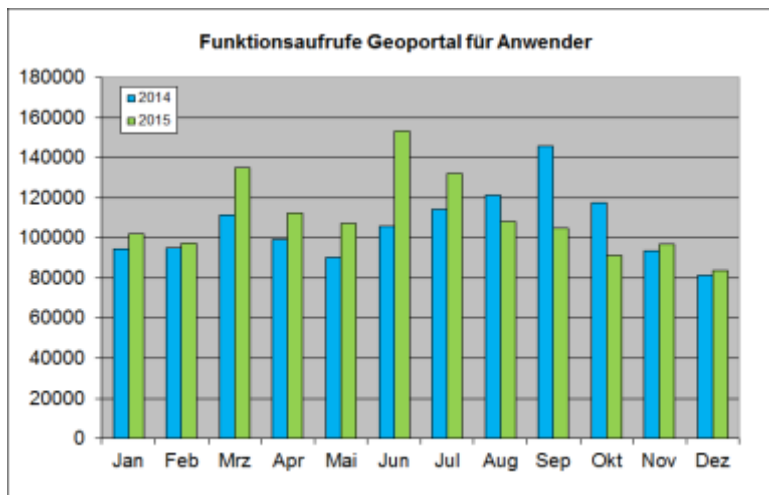


Der Betrieb der Portale erfolgte im Geschäftsjahr 2015 mit Ausnahme eines grösseren Ausfallereignisses Ende des ersten Quartals im Rahmen der vereinbarten Qualitäts- und Leistungsmerkmale.

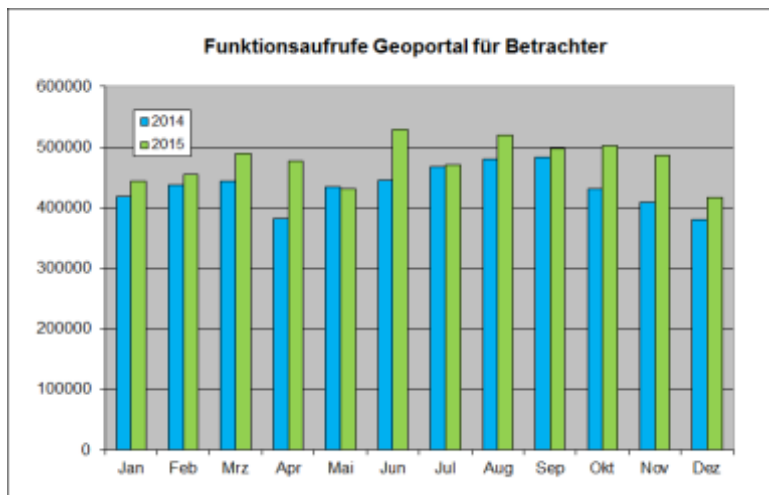
Betrieb

Die Nutzung der Portale kann den nachfolgenden Zugangsstatistiken entnommen werden. Die Grafiken zeigen die Anzahl "Funktionsaufrufe" pro Monat.

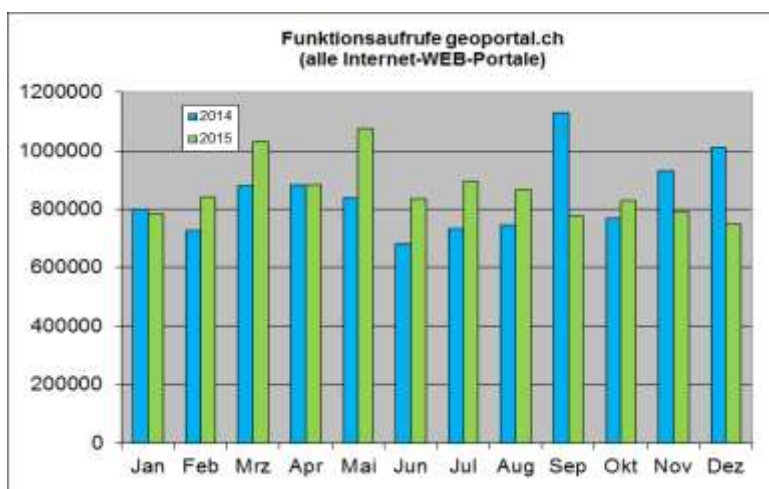
Nutzung



Geoportal für Anwender



Geoportal für Betrachter



Geoportal.ch

Nachfolgende WMS-Dienste werden publiziert. Die Zugangsadressen sind bei der Geschäftsstelle oder beim Betreiber verfügbar.

- Amtliche Vermessung AR
- Amtliche Vermessung AI
- Gewässerschutzkarte SG
- Gewässerschutzkarte AR
- Gewässerschutzkarte AI

Pro WMS-Dienst fallen jährliche Betriebskosten von Fr. 200.- an.

WMS-Dienste

Als nächster Schritt in der WEB-Portalerneuerung steht die Überführung des Geoportal für Betrachter auf das Geoportal bevor. Die Bereitstellung der dazu notwendigen funktionalen Ergänzungen ist in Arbeit. Dazu gehören die Bereitstellung der Berechtigungssteuerung, Multimap und eine passende Ersatzlösung für die bisherige Ebenensteuerung.

Ausblick

Der Geschäftsführer bedankt sich an dieser Stelle bei den für den Betrieb der Portale und Dienstleistungen zuständigen Personen bei GEOINFO AG für die zuverlässige Leistungsbereitstellung und den Einsatz zugunsten der Kunden der IG GIS AG.

Dank an den Betreiber

**5 Bilanz,
Erfolgsrechnung,
Anhang zur Jahresrechnung,
Bericht der Revisionsstelle,
Antrag Gewinnverwendung**

Bilanz per 31. Dezember 2015

(mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN	31.12.2015	Vergleich 31.12.2014
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	96'495.91	101'282.84
Gegenüber Nahestehenden	98'841.30	418'999.05
	<u>195'337.21</u>	<u>520'281.89</u>
Übrige Forderungen		
Kontokorrent Kt. St. Gallen, Amt für Finanzdienstl.	475'108.09	412'235.37
Nicht einbezahltes Aktienkapital	55'000.00	55'000.00
	<u>530'108.09</u>	<u>467'235.37</u>
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>725'445.30</u>	<u>987'517.26</u>
Total Aktiven	<u>725'445.30</u>	<u>987'517.26</u>
 PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	125'757.50	417'891.40
Gegenüber Nahestehenden	1'340.40	1'158.70
	<u>127'097.90</u>	<u>419'050.10</u>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Allgemeine Rückstellung	480'000.00	452'000.00
	<u>480'000.00</u>	<u>452'000.00</u>
<i>Total Fremdkapital</i>	<u>607'097.90</u>	<u>871'050.10</u>
Eigenkapital		
Aktienkapital	110'000.00	110'000.00
Allgemeine Reserve	1'400.00	1'400.00
Gewinn-/Verlustvortrag	5'067.16	5'067.16
Jahresgewinn	1'880.24	0.00
	<u>118'347.40</u>	<u>116'467.16</u>
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>118'347.40</u>	<u>116'467.16</u>
Total Passiven	<u>725'445.30</u>	<u>987'517.26</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

(mit Vorjahresvergleich)

	<u>2015</u> CHF	Vergleich <u>2014</u> CHF
Betriebsertrag		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	3'738'168.82	3'905'581.30
<i>./. Dienstleistungsaufwand</i>	<u>3'519'994.05</u>	<u>3'778'798.97</u>
Bruttogewinn	<u>218'174.77</u>	<u>126'782.33</u>
Total Betriebsertrag	218'174.77	126'782.33
Betriebsaufwand		
Büro- und Verwaltungsaufwand	177'501.38	136'477.54
Werbeaufwand	10'793.15	6'282.36
Einlage in allgemeine Rückstellung	<u>28'000.00</u>	<u>0.00</u>
	<u>216'294.53</u>	<u>142'759.90</u>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	1'880.24	-15'977.57
Finanzertrag	<u>0.00</u>	<u>110.55</u>
Jahresgewinn/-verlust	<u>1'880.24</u>	<u>-15'867.02</u>

Anhang zur Jahresrechnung

IG GIS AG, 9001 St. Gallen

Angewandte Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechtes erstellt. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Unternehmung Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zum Nominalwert bilanziert.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden zu den erhobenen Werten bilanziert.

Ertragsrealisierung

Die Lieferungen und Leistungen werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen bzw. die Leistung erbracht ist.

Weitere Angaben

1. Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

2. Personalbestand

Die Geschäftsstelle der IG GIS AG wird innerhalb des Finanzdepartementes Kanton St. Gallen durch einen Mitarbeitenden des Diensts für Informatikplanung geführt. Die IG GIS AG beschäftigt keine Mitarbeitenden. Die Vollkosten im Umfang von 50 Stellenprozenten (Januar bis Ende März) und 75 Stellenprozenten (April bis Ende Dezember) werden dem Dienst für Informatikplanung vergütet.

3. Langfristige Produkt-/Dienstleistungserneuerung

Der Betreiber ist im Rahmen des Dienstleistungsvertrags mit der IG GIS AG verpflichtet, eine periodische Erneuerung und Anpassung der Dienstleistungen an die technologische Entwicklung vorzunehmen. Die IG GIS AG bildet Rückstellungen, um Veränderungen im Bedürfnisumfeld ausserhalb der Erneuerungspflicht des Betreibers finanzieren zu können. Diese Rückstellungen belaufen sich per Ende 2015 auf CHF 480'000.

**Appenzell Ausserrhoden**

Finanzkontrolle

Regierungsgebäude
B102 Herisau
www.ar.chTel. 071 353 63 63
Finanzkontrolle@ar.ch

Bericht

der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der IG GIS AG, 9001 St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IG GIS AG für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Herisau, 21. März 2016

Finanzkontrolle von Appenzell Ausserrhoden

Rudolf Ramsauer
Zugelassener Revisor
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2015

(mit Vorjahresvergleich)

	<u>31.12.2015</u> CHF	Vergleich <u>31.12.2014</u> CHF
Vortrag vom Vorjahr	5'067.16	20'934.18
Jahresgewinn/-verlust	<u>1'880.24</u>	<u>-15'867.02</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u><u>6'947.40</u></u>	<u><u>5'067.16</u></u>
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	100.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>6'847.40</u>	<u>5'067.16</u>
Total wie oben	<u><u>6'947.40</u></u>	<u><u>5'067.16</u></u>